

Vorwort

Liebe Leserin und lieber Leser!

seitdem ich beziehungsweise wir Bücher über verschiedene fotografische Themen schreiben, möchte ich auch eines über die Blumenfotografie schreiben. Es wächst und gedeiht sozusagen schon seit Jahren in meinem Kopf und obwohl alle bisherigen Bücher aus dem Hause Banek Gemeinschaftsproduktionen von uns waren, ist dieses Buch irgendwie von Anfang an „mein Baby“. Es war für mich ein ganz besonderes Vergnügen, es zu schreiben und mit Bildern zu illustrieren, auch wenn mein Mann Georg natürlich einen großen Anteil daran hatte, dass dieses Buch genauso geworden ist – sein kritisches Lesen, seine Verbesserungsvorschläge, seine Bilder und sein rationaler Blick auf die Bildauswahl führte zu einem klarer strukturierten und durchdachteren Ergebnis, das hoffentlich auch Sie überzeugen wird!

Wir freuen uns daher beide ganz besonders, dass dieses Erzähl- und Inspirationsbuch rund um die Blumenfotografie Ihr Interesse geweckt hat!

Blumen zu fotografieren, gehört für mich zu den entspannendsten und meditativsten Beschäftigungen. Andere machen Yoga – ich versinke regelrecht in der fotografischen Auseinandersetzung mit einer Blüte. Doch genauso wie bei so manchem die Yogaübungen dem Alltag zum Opfer fallen, passierte dasselbe auch ganz unbemerkt mit meiner Blumenfotografie. Immer seltener griff ich angesichts einer fotogenen Blüte zur Kamera.

So musste ich feststellen, dass ich zu Beginn dieses Buchprojekts zwar auf eine ganze Reihe ausdrucksstarker Blumenbilder in meinem Archiv zurückgreifen konnte, diese Aufnahmen mich aber langweilten: manche waren zu alt, andere nicht mehr gut genug und die besten bereits in irgendeiner Weise veröffentlicht worden. Also beschloss ich kurzerhand, in der verbleibenden Zeit bis zur Fertigstellung des Buches möglichst oft möglichst unterschiedliche Blumenbilder für Sie zu erstellen. Ich besuchte dafür Parkanlagen, Gärten und den einen oder anderen engagierten Floristen, um genügend Motive für meine Bildideen zu finden, und veranstaltete zeitintensive Blumenshootings.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Nicole Heissner und ihrem fantastischen Dekotalent bedanken! Sie hat mich an einem Tag trotz schwüler 30 Grad hingebungsvoll dabei unterstützt, diverse Blumenarrangements aufzubauen. Und ein spezieller Dank geht an meine Mutter für ihre engagierte Suche nach passenden Accessoires! Und Familie und Nachbarn waren so großartig, mir die Türen zu ihren wunderschön angelegten Gärten zu öffnen. Vielen Dank auch dafür!

Und der Aufwand hat sich gelohnt: Wenn Sie weiterblättern, sehen Sie überwiegend Blumenbilder, die speziell für dieses Buch entstanden sind. Sie werden lediglich ergänzt durch unseren persönlichen „Olymp“, also die all-time-favorites unter unseren Aufnahmen, die auch in diesem Buch nicht fehlen durften.

Die Blumen- und Blütenfotografie ist so vielseitig wie die meisten anderen fotografischen Genres auch: Es gibt unzählige Ansätze, dieses Motiv Blume in spannende und interessante Bilder umzusetzen und jeder einzelne davon ist gleichermaßen richtig und gut.

Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen meinen eher künstlerisch orientierten Ansatz näher bringen, der die Blume als wahre Schönheit inszeniert – ja, regelrecht porträtiert. Es geht also nicht um eine sachliche Abbildung, sondern um die Motive, die Sie finden können, wenn Sie mit der Blüte „zusammenarbeiten“. Wenn Sie sich auf die individuelle Schönheit genau der Blüte einlassen, die Sie vor der Linse haben und sich nie mit dem erstbesten Bild zufrieden geben, sondern sich jedes einzelne Bild mit viel Ruhe und Zeit sowie der notwendigen Vorbereitung erarbeiten.

Für ein Blumenbild, das aus der Masse der unzähligen Abbildungen einer Blume heraussticht, braucht es nämlich gar nicht sonderlich viel. Sie werden sehen, die folgenden Tipps geben Ihnen eine ganze Menge Anregung und die gezeigten Aufnahmen Inspiration, das nächste Blumenshooting bewusster und gezielter anzugehen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude dabei!

Cora Banek

P.S.: Um die Lesefreundlichkeit zu erhöhen, habe ich darauf verzichtet, bei Begriffen wie „Fotograf“ beide Geschlechterformen zu nennen, aber natürlich sind sowohl Frauen als auch Männer gemeint! Alle Brennweitenangaben sind Kleinbildäquivalent zu verstehen.

Sollten Sie Fragen, Anregungen, Kritik haben oder sollte Ihnen eines der gezeigten Bilder so gut gefallen, dass Sie es zu Hause aufhängen möchten, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung: kontakt@artepictura.de